Albend : Alusgabe. Sallesche Zeitung.



für die füngespalten Beitr-gelle ober beren Raum für Halle und Neg-Weg-Verschung nur 13 4 john 13 d. Rectamen am Schulb der verbactionnen Landen im Schulb der verbactionnen der Kinnenen der der Grebtine min den Kinnenen-Grebtitisme. Landbis. Mittheilunger.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 296.

Salle, Mittwoch 27. Juni 1894.

186. Jahrgang.

Bestellungen auf die "Hallesche Zeitutig"
merben sir Salle in Gerteliche merben für Salle und Gediche untein zum Breise von 2,50 Wk. von der Expedition, den Ausgadeisellen und den getungsausträgern, sir Auswarts von allen Kaifert. Bossensträgern und Breise von nur Inderenden und den Landbriefträgern zum Breise von nur Inderen und den Landbriefträgern zum Breise von nur Inderen und den Auffähigsten Kreisen Zuseausten gerberteinung in den kauffähigsten Kreisen Auseraten den besten Erfolg. Brobenummern siehen auf Wunsich jederzeit graits und protofrei zu Jeinsten.

Neu hinzutretende Abonneuten erhalten auf Bersangen vom Agge der Bestellung bis zum 30. Juni d. 33. die Hallesche Zeitung gegen Einsendung der Abonnements-Duittung grafie gelieert.

Ju zahlreidem Idonnement ladet hössich ein Die Expedition der Halleschen Zeitung.

Balle a. E., Leipzigersträße 87.

Die kommende Reichstagsfeffion.

Die kommende Beichstagssessinsen.

Wiederholt haben sich schon offiziose Stimmen vernehmen lassen, die über die Verlagen, die im der nächsen Reichstags Scisson zu erwarten sein sollen. Aufschlungen ging dervor, das gene die die Mitschlungen ging dervor, der Aus allen diesen Wittschlungen ging dervor, der gesche die unseres Erachtens wichtighen und noch sich so gerade die unseres Erachtens wichtighen und noch werden glagenen, noch nicht so weit gesörett" sein, um au Geischammen zu Ansbesondere wird jest ichen darauf vordereitet, dass die Verlage eines Börsenreform, sowie eines Zandwertete Draganitations Geleges nicht zu erwarten sei. Vererings schreibt gar der "Sandburger Korrespondent": "Der Geischenwurf über die Erweiterung der Unfallwersickerung sich der der nächsen Selfion zugehen. Kommit dam noch die Verlage wegen Wiedersteinsührung der Verlagen und der in der Schreibtstage in der nächsen Selfion zugehen. Kommit dam noch die Verlage wegen Wiedersteinsührung durfömmen läste der Verlage wegen Wiedersteinsührung ausschammen und die Verlage wegen Wiedersteinsührung der Verlagen und der Verlage der aus der Verlagen aus Arbeit nicht selben aus in der Verlage der der Verlagen aus der Verlagen aus der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Ve

angetigan, das Bertrauen weiterer Bolfstreise in die Fürsorge der "Reichstregierung" zu stärten.

Rach den Erschrungen, die in der letzten Zeit mit der unglaublichen Anarche in unsere offiziösen Breswirtsschaft gemacht worden sind, wird man aber annehmen dürssen, daß auch in densenden Reichstagsschessen, die hie Aufgaden der sommenden Reichstagsschessen" Gebeinnrathe ausgesprochen und des in entgegengeseigte Ausgräung über die zu erwartenden Reichstagsvorlagen in den "maßgedenderen" und "maßgedenderen" Kreisen wenigsten möglich dei. Rach den Jusagen die gerade besänglich der obenerwähnten deringenden Fragen vom Aumbesarthstiffe aus wiederholt und bestimmt gemacht worden sind, mas es in der Esat undergreiflich, wenn der Spisiosen mit seiner Soraussgaung Recht bedieße. Man misse sind seine Reichselbie Man misse sichtlich den der "Reichseregierung", eiwas ernsthalteres als "Enqueten" anzusseln, zweiseln, z

Aus Frankreich.

Aus Frankreich.

3ue Präsidententvohl.

Ueber den muthmaßlichen Ausgang der Präsidentenwaßl berricht augenblidlich moch die großte Unsfarbeit. Der Senats-Präsidenten der Präsidenten der Präsidenten der Präsidenten der Geleicht. Der Kammerpräsident Ca fi mit "Ver i er ist fi formell von zwei Eruppen der Mehrendigin gabriech. Anderereitist follen ihm im Senate 250 Stimmen gewiß sein. Bet allebem hat einhweilen die Kandibadur des Premierministers Dup un "obisiden nicht öffentlich vereinerfeits follen ihm im Senate 250 Stimmen gewiß sein. Bet allebem hat einhweilen die Kandibadur des Premierministers Dup un "obisiden nicht öffentlich verfündet, ehrer mehr als weniger Aussicht, Vereire hat für "die einen von Großvater und Bater angelehenen Namen, ein großes Bernidgen, bedeutende Bestämmen mid den Nuch, den Gerchelen des Unsturges einstollichen gegenschetzusteben; gegen sich die gernibetzusteben; der sich die gernibetzusteben; den die gernibetzusteben; der sich der gernibetzusteben; der gegen sich der gernibetzusteben; der gegen sich der gernibetzusteben; der genibetzusteben der gernibetzusteben, der gernibetzusteben gertifden Sreunderstatzusteben gernibetzusteben; der gernibetzusteben gertifden Sreunderstatzusteben gernibetzusteben gernibetzusteb

Das Gerückt von dem Rücktritt Casimir Poriers von der Präsidentschafts - Kandidatur wird mit der Erklätung dementirt, daß die Kandidatur formell dereits an den Kongreß

Bir haben bereits in der hentigen Worgenausgade ein Telegramm über die Bereihmung des Worders gebracht; einen ausführlichen Bericht lassen wir hier folgen:

Baris, 27. Juni. Der Untersuchungsrichter Benoift hat Cefario gestern ver

nommen. Richte: Cefario, warum haben Gie denn eigenflich den Räfli-benten foden wollen ? Kannten Sie ihn ? Hatten Gie einvas Be-sonderer gagen ihr. Mittwort in Per Antwort in Per

Kinner Senoig antiverer wie Genagthung nicht, er lächelt und macht die Geberde voer Juliopens.

Das Verfor den noch längere Beit gedauert ohne Rejultate gu geken.

Testario versteht gut, spricht aber schleckt franzölisch.

Die franzosenferundliche Limmung in Julien schlägt um.

Aus Zuni, no deute hunderte mo Ist ächtling en aus Frantreich eintrafen, sommen dem "B. L" zusselge, soeden der entreiche schlägen in der Aufrichten. Die Klücklinge sind von einer sömmlichen Panit ergeisse auch die Julien von einer förmlichen Panit ergeisse auf die Julien vor einer schlächen Panit ergeisse auch die Julien vor einer könnlichen Panit ergeisse auf die Julien vor einer könnlichen vor der Verläge und die Julien verögen und die Stallener vorfinet, wie wilde Täcker siede gestagen und nie der Ausgestängte und die Stallener vorfinet vorden. Die Gienbahnstäge mit flüchtigen Fallenern wülchen vom Bodel mit Etiene beworfen. Den italienischen Konsulat in Gerenobe verweigerte die Folisie der Chaus. — Man glaubt, die Manachilen werden die Stimmung in der Verollerung für ihre Zwede ausdeuten. — Die "Tri den auf werden fich in einem erreg ten Beitarteil gegen die französsische Berühlen vor Sompathie ihweigen müßter. Magsfichs ber ehrichen Beitindure feitens des italienischen Bolfes date Stätlen wohl eine gleich sunvalbig des Antwort vom französsische Bolfe weller under deinentarien Verdern der schalen. Die französsische wei er einematrien Derinabe wie mit Mahe, aber auch mit Feitigaler. Die Fallener erwortelen dies mit Mahe, aber auch mit Feitigaler. "Fan full 11" will den Beise mit Mahe, aber auch mit Feitigaler. "Fan full 11" will den Machtighen won den Brutalitäten und ken Auchtigen wohl eine gleich dies mit Mahe, aber auch mit Feitigaler. "Fan full 11" will den Machtighen woh den Pachtighten woh den Reducturen der Derinabner dies mit

Die Briefmarken-Jammelwuth.

onn Zeit zu Zeit fassen wir hier folgen:

von Zeit zu Zeit 5 Ph. St. oder 10 Ph. St. an die einzelnen Possimeister mit dem Anstruge, ihnen, sobald eine neue Ariesmarte oder ein neuer Anstruge, ihnen, sobald eine neue Ariesmarte oder ein neuer Anstruge, ihnen, sobald eine neue Ariesmarte oder ein neuer Anstruge ihnen, sobald eine neue Ariesmarte oder ein neuer Anstruge in Anst

igt, fo

heber vom mahren Bolle Franfreiche ebenfo verleugnet werden muffen, wie ber Morber burch Stalien. Durch Die Rachrichten merflich betroffen. Senat und Rammer

Die frankophile Stimmung in Rom beginnt unumehr in de frankohnlie Stimmung in Rom beginnt nunnehr in bas gerabe Gegenthelt imminishlagen. Die Nachrichten von ben Italienerhehen in Frankreich machten einem enormen Eindruck. Biele zum ehrenvollen Anderken an dem Präfti-benten Carnot ansgefreckte Kahnen werden als Proteit-zeichen wieder eingezogen, der "Eircolo Rationale" gab hierzu bie Lofung aus.

Mene Hurnben.

Rene Unenhen.
Im Junern ber Stadt herrscht Ruse, aber auf der linken Seite der Alfone scheint die Aufregung wieder aus au brechen. Der Anfret das trenge Massachnen ausgeordnet, deren Unsführung er persönlich überwacht. Geine vom Bürgerneister verössenliche Brott am at ion besagt, es würden an verschiedenen Austien der Stadt unter dem Von Aussach der Von de

nu unterstützen.

Reuilly bei Rancy, 27. Juni.
Sier kam es zwischen italienischen und französischen Arbeiten der Mörtelwerfe zu einer Schlägereiz ib Mube wurde dunch von Nauch berodrete Gendammen und Kavallerie wieder hergestellt. Niemand wurde verhaftet, die Alleiner wollen das kand verlassen.

Berichiedenes.

Aarfeille, 27. Juni.
Die hiefigen Zwischenfälle sind bedeutungslos; gleichwoold wader sich it alten is der Arbeiter an den Konsul behufs Zurück beförderenn gin die Konsul ablen, die die Verlang in die Konsul able, die Verlassen gift eine durchaus ruhige.

Die italientische Kolonie verwahrt sich in einem össentlichen Protest gegen das von einem des italientischen Ramens unwürdigen Manne begangene Attentat, und bestätigt eine innige Theilnahme eine der Tranter Frankreiche. Der Bürgermeister wird die Andbegebung össentlich andschaen lassen. Der Mitiscreath wied in oorpoor alle in der die der der die Analis Carnots theilnahmen. Der Tert der letzter Nede des Kräsdenten ist in Arbeit werden der Gemeinderand bewilligte 10000 Kres. als Beitag zu einer Endskription eines zu errächtenden Den kant als für Carnot.

Dentiches Reich.

* Der "Staats Aus." veröffentlicht bas Geieß, betreifend die Keichte des Bermiethers au den in die Miterfpräume eingebrachten Zachen. Das Geieß früg das Datum des 12. Juni 1894 und hat folgenden Wortfautt:

§ 1. Die Reckte, werde nach den Dorschriften des bürgerlichen Rechts dem Vermiether an den in die Michtbaume eingebrachten Tachen Mecke, erlede die der Wortfall unterworken Sachen. Rechte, welche die Gest Bortchrift zwiden unterworken Sachen. Rechte, welche die Gest Bortchrift zwiden die interworken find micht auf die der Pfrindung nicht unterworken find micht auf die der Pfrindung in Angle einer Verfündigung beitehenden Michterbeltmiffe am 1. Orfober 1894, im übrigen mit dem Tage der Verfündigung in Kunft.

* Der Bedeutung, welche ein gefunder Baueruffand für die Verbenefraft imieres Volfstihums befügt, hat Ditto Um man ein Lefenderntes Schriften gewinden, welches in Verfüg der die der die Verfündig der Verfündigen Verfündigen der Verfündigen der Verfündigen vollen, der Verfündigen der Verfündigen der Verfündigen der Verfündigen der Verfündigen und der Verfündigen der Verfündigen und der der Verfündigen der Verfündigen und der verhalten und welchen der Verfündigen und der verhalten und welchen der Verfündigen und der der Verfündigen und der Verfündigen und der Verfündigen und der der Verfündigen und der Verfündigen und der V

Gefelischetischen."

* Der beutsche Abelstag über das Hazardipiel.
Wie die "Kreuzseitung" mittheilt, hat sich der in Berlin abgehaltene beutsche Bebeitag, auf welchen der Berzog Ernit Günther von Schleswig-Sossient wie wielerörterte Hede hiekt, auch mit der Frage des Hazardipiels beschäftigt und auf den Bortrag des Schapmeilers von Bedel, welcher an den hannoverschen Spielerprozes anknüpste, folgende Resolutionen auswerchen

Vortrag des Schammlers von Asbel, welcher an ben hannoverichen Spielerprozef anfinipte, folgende Refolutionen angenommen:

Die deutsche Welsgenossenschaft stellt als Grundlag auf:

1) ein leichtsetiges Schuldenmachen, um seinem Kassinen auf
fröhen, ist eines Gechammens unwührt. Welsten und
fröhen, ist eines Gechammes unwührt. Welsten wir wenden beid
jeielt, begebt eine Jandlung, die mit der Ehre eines Gechammes
unvereinbar ist. Es sam det der Dechatt am Vortammstisse wie
im Alemum zum besonderen Ausdruch, daß die Aumahme des
Kunstes der Resolution seinem gegebt ist die Entmandstisse wie
dung des Sagardpiels überbaupt in sich sichkee; es soll nur der
deutschen werden, nos mit Nichtsch auf das Spiel als nicht chemhaft aelten foll.

Es wäre gründlicher Arbeit gewesen, wenn die deutsche Ausdlere von Nosenberg: "Wer Sagard hielt, sit fein Sentigeman!" zu dem ihrigen zu machen. Indessen des ersten und
brich auf die die gewesen Schuldersten und
brich auch die die gewesen Schuldersten und
brich auch die die gewesen den verstenen wir
durch auch die die gewesen Schuldersten und
brich eine Schuldersten eine Schuld an, daß man auch
für die erstellen Erstellung bereits dantbar sein ung. Seie war nach Lage der Socie vool bas Marimum desten, was zu
erreichen war, und sie wird unnechtie son den geschen der verbeingen.

"Ontwerende der Socie vool das Marimum desten vorbeingen.

"Ontwerende der socie und Annahme liebet vorbeingen.

"Ontwerende der Socie vool das Marimum desten vorbeingen.

"Ontwerende der der der der verweitischen Arme und

"Ontwerende der verweitigen der verweitigen der vorbeingen.

vorbeigen. Wan vorbeigen ber neuen Anglisse ber preußschen Armee und bes würten bezigichen Armeelorps ist nunmehr auch ein am 20. Mai abgeschoffener Nachtrag zur Marine-Manglisse, welche im Dezember v. S. herausstan, erthienen. Eerstelbe bringt namentlich alle burch ben neuen Fabresetat entstandenen Beränderungen in dem aus 14 Additionalen und 568 Effizieren bestehenden Deutschen Geräftlichen.

alle durch ben niem Jahresetal entstandenen Veränderungen in den und 14 Vodwiralen und d98 Pflijsteren beltechende Deutschen Sere offisierlorps.

* Die rechtliche Stellung der Offiziere zur Disposition ist durch den Fall Kotze wieder nen angeregt moden. Die Rechtsellung diese Diffiziere ist solgende: Jum at i. iv en Seer gehören dieselben nicht. Der § 38 bes Abfantiste II bes Reichsenklitärgeisehe vom 2. Mal 1874 führt sie als solche nicht auf. Die kriegsminiteriele Verfügung vom 25. Februar 1884 erläutert diese bahin, daß die Offiziere 3. D. eine nicht zum Peere gehörende besondere Vostumung vom Militärpersonen bilden. Die Dflijstere 3. D. üben alse bürgerlichen Rechte mas, sie sommen am politischen Verschen und baden das Zbahlrecht; sie sind zu Geichvorenen und Schöffen-Verschen verwendbar. Welchse militärgeie von 1874. § 49.) Die Offiziere 3. D. haben aber den Militärgericht und venn sie gegen die allgemeinen Erlagesiehe wertschen (Militärgerichtsordung § 1. Nummer 4), das heist der Etrafall wird von einem Militärgericht untersiehen. Dieraus solgt in keiner Weisen untersiehen. Dieraus solgt in keiner Weisen untersiehen. Dieraus solgt in keiner Weisen der ben Ghrijkere, dovet ist end ihrer Chape (inc. Obert) überbaupt denschen untersiehen. Dieraus solgt in keiner Weise, das fie etwa, wie die altiven Offiziere, der Kommandogewalt oder der militärischen

bie geringste Theilnahme für Carnot ober Abscheu gegen Mörber ju bezeugen. Der einzige Cat über Carnot

ben Mörber ju bezeugen. Der einzige Sah über Carnot lautet:

lautet:

Aleber den Baltilfer Cannet bedarf es bei unitere grundliger lächtung für um steiner Kritif, dere dos hinder um indig, feitzultellen, daß er persäulich ein ehrenbafter Mann war, aller ding Kristlung für um Richel die uns leber Einzild den einze Petrachtungen über Givilijation und Kristlung der Givilijation und Kristlung der Givilijation und Given Givilijation wird erst Elemengut werden, wo das Solf eine Eischäufe felbit leuft. Die Sunnanität wird erst dann sich verwirflichen, wenn die Macht des Konitalismus gebrochen iff.

**Aus Peutisch-Flägerisch es steht wirflich wohl, nach do vielen ungünstigen Nachrichten aus unieren Kolonieen endlich under innehm konitalismus eine angenehme Weldung at ergalten! Um is under eine angenehme Weldung at ergalten! Um is under, wenn sie von öffendar undeeinstlungter, nämlich von en ge11 ch er Sette fommt. Ein englicher Kristlung von en ge11 ch er Sette fommt. Ein englicher Kristlung von en ge11 ch er Sette fommt. Ein englicher Kristlung von en ge11 ch er Sette fommt. Ein englicher Kristlung von en ge11 ch er Sette fommt. Ein englicher Kristlung von en ge11 ch er Sette fommt. Ein englicher Kristlung von en ge11 ch er Sette fommt. Ein englicher Kristlung von en ge11 ch er Sette fommt. Ein englicher Kristlung von en ge12 die eine Bestellung und bestellt ein der beutischen Ergeiche Det Kristlung von en ge2 die eine Kristlung von ein die und den kristlung der Sandes unter beutischer Ergehorten. Die Einzebornen des Spautellasandes um bei Majais, unsche unter infolge der eneralischen beutische

Musland.

Defterreich. Die "R. Fr. Br." bespricht nochmals die Ermordung Carnots und giebt ben Frangofen ben Rath, folden Mann jum Profibenten zu mablen, welcher ben

burchstockenen Nand, durch eine obsonge ober ausdratische Form zu erzielen, und der begeisterte Sammeler nuch natürlich jede bieser Formen haben. Zu behaupten, das alle biese Variationen im Vediufrinisse des briefschenden Rubostinismen im Faribstof seine, wäre wohl absurd. Aus dehaupten, das alle diese Variationen im Vediufrinisse des briefschenden Rubostinismen im Faribstof seine, wäre wohl absurd. Von den anderen einheimissen in inter den der die die Liede Ausgeben der Verstellen Geschäfte mehr unschen find viel größer als die Stehd Frantseichen Geschäfte, und nunmehr sichen Urten der Verstellen Geschäfte, und nunmehr sichen ist eine Ausgeben der Verstellen Geschäfte, und nunmehr sichen ist eine Ausgeben Verstellen Geschäfte, und nunmehr sichen ist eine die in den dicht lange ber, daße in Sah vom Verstellen Geschäfte, und nunmehr sichen ist nach sich fange ber, daße in Sah vom Verstellen Geschäfte, und nunmehr sichen ist nach sich fange ber, daße in Sah vom Verstellen Geschäfte, und sich der Verstellen Geschäfte, und sich der Verstellen Geschäfte, der Verstellen Geschäften für alle frandssischen Mehren in der Verstellen Geschäften Verstellen Geschäften der Verstellen Geschäften der Verstellen Geschäften der Verstellen Geschäften der Verstellen Geschäften sich eine Gammelung nicht für vollständig aus Wernendung fommen; aber der Cannuler frandssischer Verstellen unschaften wirde siene Gammelung nicht für vollständig im Gange 234, besäßer. Dacher ist auch in Verstelle unschaften. Dies Ausgesche bei den Warfe jeder Robonie — also im Gangen 234, besäßer. Dacher ist auch den Verstelle unschaften.

Marten.
Die Ausrebe, daß der unaufhörliche Wechfel in der Ausgabe neuer Briefinarten durch die Abmühung der Martigen nothwendig nurde, ift durchaus nicht fitchholtin. Die Briefinarten aus Reu-Sübwales zu I Pence und 5 Pence jud feit d. Jahren in Berwendung, und werden noch nicht aufgegeben.
Eine Martige dauert in einem kleinen Lande wenigktens

Gammlers anzuloden. Die Ralme gebührt in bleier hinficht

Bath, solden Rann zum Präsibenten zu wählen, welcher den neuessen Zeich Marten, die in London bergestellt werden, sind reisend, und Kachnen, die in London bergestellt werden, sind reisend, und Kachnen, eine nachen erfätzt, daß, was fünssteiligen Werth und Aussiührung andetrisst, noch sein Stahlstäd biesen kleinen Watsstührung andetrisst, noch sein Stahlstäd biesen kleinen Watsstührung andetrisst. Der Vertaus dieser Marten bat den Haben gedommen sei. Der Vertaus dieser Marten bat den Haben Vertaus der Vertaus der Vertaus der Menorienstäd dawon einen Borrach im Artenge von 800 KHD. Et. angefaust und ein Anderer einen von 400 KHD. Et. angefaust und ein Anderer einen von 400 KHD. Et., jo daß also Arbeit 2000 KHD. Et. un biesen Marten understitt absen. Im einem Tage der Ausgade wurden 100 vollständige Säpe dieser Warten und vertaust. Der wertaust der in der Kondoner Wösse vertaust. De meisten derschen wahrscheinen Pominalmersche vertaust werden, und einen die ihren Mominalmersche vertaust werden, und einen Speen. Der gehandten fan und klein die kien Die klein der Scheinen der Stechen und Krimartens einer Platzte für einen Bogen von 50 bis 250 Briefmarten fann man mit 4000 Wart berechnen. Aber dies Koslein werden die fichen burch der kleinen Scheinen der repräsentieren, und deunoch einen Amsten dies Vogens fann einen Werthalbeit ausgenommen, keinem Lossbanden und Steinder konnen. Es ist docker eines Wogens. Aber ibe Vertaugs der Ausgebarten und Staden aus der modernen Sammenmuth Ausgen zu gestellt, und vertaus der und klaier Staden den Vertaus der die Koolnen und Etaaten aus der modernen Sammenmuth Ausgen zu gestellt und der Kantylbeit ausgenommen, keinem Lossbanden aus Gesichte konnen. Es ist docker eine Wuster kand der Ausgen der Kantylbeit und der Werthalbeit und der Konlossen und den der Schein der Werthalbeit und der Kantylbeit und der Kantylbeit und der Kant

Sall

jener Tag, Bollsmein bringt. T. Rechnung richn trod folgt und Etatifiti i beutiger und Etatifiti i beutiger Ga erif den, Gefchiel di ibrer Eth holder Ee, frösteln, buitender Regenguift tränten t

fann, B zu Fuße i nisten, an hintmlisch es sich e Beriode e zeigt, so i über der r Christensi retteten, z doch in und somi vermittelt schrecklich befommer sleben Sc Male i nicht a ber Weise einigt ha nimis, ni schläser die weitere 9 haben, r

orbentlid

ordentlich gottesdie um 10¹/Sigung wesenheit einer Erl das Prot Königl. war, ers Giebicher Biebichen Suftande Lichen G Berathu ist neue pflege sunregum durfnisse bürfnisse Jenri Erstere Leuchtete Die Sy ben in Giebiche für drin aller Gi und Alu

gegeber die Be tretener den Gi Mission go & t den eve Freidet Synod Hause ihätige bettes

Werden Namer Rircher nahme der S wurde, der S fingirt Rircher gegen

VIII.

Kampf gegen die anarchiftischen Schrecken voller Wucht aufzu-nehmen, das parfamentarische System aus dem Verfall zu retten und die Nepublik zur Wohnstätte der wahren Freiheit und zum Wall des äußeren und inneren Friedens zu machen im Stande ist.

nmen, 14935

igsan= ungen g von

r den vers heizs ndens Wäds offen 1784 a. S.

then 14806

70

nben, lark dem

ge . Oft.

tuben, 400

unb 4. ehör, en. 6

20

).

nehmen, das parlamentarlische Spitem aus dem Werfall zu retten nub die Republic zur Wohnfatte der wohren Freiheit und zum Wall des äußeren und inneren Friedens zu machen im Stande ift.

3talien. Kammer. Bewor das House die Verathung der Frinanzersonn wieder aufginden, wurde die Verlängerung des handelspolitischen modus vivendi mit Spanien ohne Debatte gerchnigt. — Die Tribinen lind ichnours ausgeschlagen. Managid druckte im Vannen der Istaliener, die 1870 Frantreich verstelbigen geholfen, die wärmhe Bekinahme für das frausössische Ausgeschlagen. Managid druckte im Vannen der Istaliener, die 1870 Frantreich verstelbigen geholfen, die wärmhe Bekinahme für das frausössische werde ein sand reiner Eebe erstelen, wie sie in der Kundgabung der Mationalvertreitung und in den Verlauften der Kontigen der Ausgeschlagen der Verlauften der Verlauf

nach England fein, um ihrer vertyntung in Hamiteug au eingesein.

Ruffand. Der Zar ist am Somitag nach Borts gereist.

Zas Attentat auf Carnot verwischt in Vetersburg eine große Aufreide Veinte in Vetersburg eine große Aufreide Veinte in Verfanzösischen Volgten zahlreiche Veintenke in ber französischen Volgten zahlreiche Venlegerung, die einergische Unterbrückung der Austintitigen umb debomenes Aufriteten der tranzösischen Veglerung, eine einergische Unterbrückung der das untertigte den nach einer alse Ausflands Villigung sinden wischen.

ni fti f den, nach einer äußeren Mbeitung brängenben Getüte, welche ni em als Au flands Billig ung sinden
wirden.

Vordamerika. In einer Unterredung mit einem Berfreter der Perinig ern eine Etaaten ve cht fert ige
feinerle 18 ereinigten Staaten ve cht fert ige
feinerle 29 ein ruhig un n. Die Bernotlung halte an
dem Enticklusse fest, den nationalen Aredit zu schieben und die
klackt der Erkeitung kent Bereinigten Glauten, soweit es in der Macht der Erkeitung eicht, auf dem höchsten Niveau zu erhalten. Bei der letzen Ausgade von Bonds wäher der Soldvorralh
deutage ederho niedrig gewesen, wie gegenwärtig, nächrend die
beitunge ebenfo niedrig gewesen, wie gegenwärtig, nächrend die
übrigeit zur Bestreitung der Berwaltungskoften verstägderen
Geldern über 53 Millionen, Prässen Set bestige de Union
außer dem Golde und den für die Verwaltung bestimmten
Geldern über 53 Millionen, Prässen Schussen der beit Gebern über 53 Millionen, Prässen Gewesen den 1. Juni
1893 einen Betrag von 64½ Millionen zu Ungunisten der Bereitigten Staaten, möhrend die
just dem Betrag von 64½ Millionen zu Ungunisten der Bereitigten Estaaten nicht und
Einstiften Estaaten, möhrend die Just vorstegende Bilang as Mill.
zu Gunisen der Arechtigten Staaten nicht und; zu wengesen, daß der der der
tauften und Goldvolkigaten der Just ein die ficht zu
vergesen, das der der einstare Fortschriften und Konderle en gluten Erkeitung der Taaten nicht zwer ein zu Maroffo. Die age im Marofft macht zwer sehr allmäßtide, aber doch erkenndare Fortschriften zu Gunisen der Inerkennung des neuen Stutions Idvolksigts. Auf Förberung des eigenmächtigen Jusammenwirtens der Mächte würde es nach der Vorgenschler und Schulksigts der auswartigen Freitungen der dem unter die Jurischliften des Konstilung
Bes Sissens der genischen Schulkser, der der
Werterforzets under haroff sehrer frei auswartigen Protektorate über maroffanische Unterflanen, welches mit der ber Schulkser der genischen Konstulatsgerichte nach egyptischen
Multer erfest würde.

Deutscher Brauntohlen : Industrie-Berein.

Deutscher Brauntohlen- Industrie-Verein.

An der gestrigen Bereins-Versammlung besprach dann noch Sert Generaliefreiar Dr. Wohn des Auftenmulung besprach dann noch Sert Generaliefreiar Dr. Wohn des Auftenmulung besprach dann noch Sert Generaliefreiar Dr. Wohn des Aufter der Liebe fleuertide Bei Lattung des Berg da nes. Auf Grund statistische Erhebungen des Derfundervollen der Aufter der Aufter der Versammund der Versammung der Versammung

die bergdaulichen Berhältnisse ganz unannehmber ericheine. Zur Begrindung dieser Anstätt wurde darauf hingewiesen, daß der Begris untertrölische Ewossser im Entmut nicht destintit sei, daß das Bethot der Einleitung von Wässer in ober und unterivolische Ewossser in der Entwurt nicht destintit sei, daß das Bethot der Einleitung von Wässer in ober und unterivolische Ewossser, der Einleitung von Wässer in ober und unterivolische Ewosser gestädert erschieden, den Bergdau geradezu ummöglich nache, do die Euchenwösser nicht in ganz einem Unstande daylichten sein, daß weiter auch die Bestigmund des Berr Kristen abstagen folge, in welcher Benge und Velchossser die Velchosser der der Velchosser de

Theater und Mufif.

Jena, 26. Juni. Der verstorbene Dr. Otto Devrient hatte in der legten geit ein Boltsfriid "Der große Aufurit" verfaßt, das im Entwurfe in allem Welentlichen fertig vorliegt. Es scheint, das diese legte Arbeit noch in den Todesphantassen seinen Geits bestädigtigte, ehe dieses sich völlig ummachtete. Dem nach dem Seufzer: "So stirbt der Aufürit" schloß sich der Mund für immer.

Perfonalnachrichten.

Standesamts = Radridten von Salle

Etandesamts - Radridten von Halle
vom 26. Juni 1994.

Cheichtiehung: Der Raturseitlundige Baul Böttcher, Al. Ulticheitage 10 und Bale Robbo, Step 8.

Landevoten: Der Zehrlichter Auf Christel, Tenaderitte 22 und Entheten Betrücke Bellichten 11. Der Senadorderte Itto Beichnet), Eschenusertrafe, 166 no Maru Beich, Schoffertrafe 6.
Der Schreicher Auf Bischer, Georgings 3. und Ruma Schöfer, San 31. Der Brauer Christian dartung, Bestauertrafe, 2 und Christen Schöfer, San 31. Der Brauer Christian dartung, Bestauertrafe, 2 und Chuna Schwarz, Beschentrafe 3. Der Defractionsmaler Heinbold Sahn, Schwarz, Beschentrafe 3. Der Defractionsmaler Heinbold Sahn, Stechberlich und Voule Schöfer, Vordhaufen. Der Kormer Christonen und Schweite Rammung, Annehaben. Schwarz, Beschwerte Schwarz, Besch

Jamilien-Nadrichten.

Eamilien-Undrichten.

Bertobi: Act. Magdelna v. Masson wit Sen. Rompanie führer in der Sasiert. Semustrume Zom Brince (Antichona). Act. Aricos Gerlich mit Sen. Mitterattspäcker Seinrich von Galbacheld (Madau, Chire. All. Arothea v. Cassimir mit Sen. Mitterattspäcker Seinrich von Galbacheld (Madau, Chire. All. Arothea v. Cassimir mit Sen. Bren. Seint. Web for Seildborff (Silvesheim). Act. Chirolie Gerlich Gerlich und Fran. Konial, Derföster und Bren. Seint. Der Seine Licht in Masson Masso

Siechliche Muzeigeit.

3u St. Laurentii: Donnerstag, d. 28. Juni, Abendá 8 Ufr Bibellunde in der gweiten Serberge zur Seinauft, Wüchereitraße Rt. 11, 2 Expepen, Silfspred. Müller.
11, 2 Expepen, Silfspred. Müller.
Bibellunde in der Serberge zur Seinauft, Moncettraße 7, Dialonus Wilter. Breitag, den 22. Juni, Bends 8 Uff Bibellunde, 2015 prodigte Sect.
Breitag. der Sertiag, den 29. Juni, Bends 6 Uff Bibellunde, Julispredigte Sect.
Breitag. den 29. Juni, Bends 8 Uff Bibellunde, Diffspredigte.
Breitag. den 29. Juni, Bends 8 Uff. Breitandocht.
Die Seit Kerti und Bauli, Born. 91/2 Uffr Hochauter.
Seit Kerti und Bauli, Born. 91/2 Uffr Hochaut und Breitiger.

Sotel "Bur Ctadt Samburg." auflifte.

Detel "Bur Eindt Damburg." Gefonter Angebon und Freu ent Beilde.

Sei Borft am Leuge. Seques Deben Gebonter Angebon und freu ent Beilde.

Sei Borft am Leuge. Seques Deben gene der Gebonter Angebon der Gebonter der

Berantworille: Für gelitte In Berretung Dr. Balther Ge ben aleben für genille: D. Berretung Dr. Balther Ge ben aleben für genilles w. Teberte Anglitum Ledies: Dr. Balther Geben aleben fin Boltomirthhalt w Prochtgellet: Dr. Fiedelich Afopro, fammtlich in Halle. Sprechtunden ber aktein und 1-12 Bentittage.

Ca. 6000 Stiick Scidenstoffe – ab eigener Kabril – schwarze, weise und sarbige – v. 75 Pf. bis Mr. 18.65 v. Meter – glatt, gestreist, sarriert, gemuster. Loundie ce. (ca. 240 verste, dual. u. 2000 verste, kroken, Bessims v.) Res Borto-und stenersrei ins hans!! Katalog und Musier umgehend. [12036 G. Henneberg's Seiden-Fabrik (k. k. Hofl.), Zürich.

Doering's Seife eithebrlich. Bur Pflege der Hande, des Geliches eine freier der Enle enthebrlich. Bur Pflege der Hande, des Galies, des Gelichtes einem fin die beffer als diese außeroedentlich eine, milde, wollfemmen neutrate um liebe lich parfümirte Tolletsfeife. Sie verleib ert genut eine machbath runnberbare Gefchmedigleit, fammtartige Wecke, frijden um bi fohene Zeicht umd dat die De Nachtelle im Gefolge, die andere, wenn auch noch fo iheure Seifen, Crone ze. haben. [14928]

Städtifche Rommiffionen.

Familien-Hadyridyten.

Die glüdliche Geburt eines gefunden Jungen beehren [14933 fic manus, fich anguscijen, den 26. Juni 1894. Deli 19 f.ch., den 26. Juni 1894. Rreissetzerär P. Schmidt u. Frau Clara g.b. Held.

Zur Universitätsfeier

Fahnen u. Schärpen

Baumwolle, Wolle, Seide in jeder Ausführung bemalt und bestickt

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 67.

In unserem Verlage erscheint

im Auftrage der Press-Commission des Fest-Comités für die Jubiläumsfeier der Universität die



Dieselbe wird 5-6 Nummern, deren erste 14 Tage vor dem Feste ausgegeben wird, umfassen und ausschliessliches Publikationsorgan des Fest-Comités sein, also alle Bekanntmachungen, Fest-Programme, Theilnehmer-Listen etc. enthalten.

Den Inseratentheil der officiellen Fest-Zeitung empfehlen wir schon jetzt der geneigten Beachtung.

Inserate werden mit

nur 20 Pfennige ==

für die 5gespaltene Petitzeile von 54 mm Breite berechnet. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, dass Inserate in der alleinigen officiellen Fest-Zeitung die grösste Beachtung finden und den denkbar besten Erfolg sichern. Inseraten-Annahme in der Expedition der "Halleschen Zeitung", Leipzigerstrasse Nr. 87.

Hochachtungsvoll

Verlag der "Halleschen Zeitung" m. b. H.

Wintergarten,

Borläufige Anzeige.

Grosses Künstler-Concert (65 Künstler)

der Mailänder Scala-Kapelle unter Leitung des Componifien Maestro Gialdino Gialdini. [14910

Julius Becker,

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Halle a. S., Schulstrasse 7
hilt sich zur Vermittlung sämmtlicher in das Bankfach
schlagender Geschäfte bestens empfohlen. 14877

4° Christiania Stadt-Anleihe.

3eichnungen auf obige Anleihe zum Courfe von $101\frac{1}{2}\frac{9}{6}$ nehmen wir kostenstrei entgegen.

Paul Schauseil & Co., Bantgejhäft.



Concordia-Theater.

Großes Operetten: und Luftspiel: Ensemble. [14942 Mittwoch, den 27. Juni 1894: Boccaccio.

Gr. fom. Operette in 3 Act. v. F. v. Suppe Donnerstag, den 28. Juni 1894: Maria Theresia und ihr Hof Breis-Quftfpiel in 5 Acten von A. Müller



Bad-Dampfer Ragoczi

fest seine Jahrten bis Sonnabend aus megen Einsteung von Referve Wellen und von Maulförben für die beiden seinsissischen Schriffsichrauben. Am Zonutag Abfahrten von Halle, um 9, 27, 5 llfr und zuricht vom Bade um 1112, 31, 7 und 9 llfr die Jahren 20, [14945]

Ich habe mich in Halle als prakt.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen.
Helfer niedergelassen.
Wehnung: Kl. Klausstr. 11, p.
(Nähe des Domplatzes).
Sprechstunden: 8-10 Vormittags.
2-3 Nachmittags.

Dr. med. A. Klautsch

Frankfurter

Cur-Apfelwein

Wetterauer Tafel-Apfelwein

garantirt naturrein, deshalb şur Eur bestens empfohlen,

28 Pfennige -1/1 Flasche 35 Bfg., bei 10 Flaschen a 30 Bfg. empfiehlt

Fr. Otto Selle

Wittekind bei Halle a. S.

Soolbad und Sanatorium. Prospekte durch [12502 die Bade-Direktion.

Teinach ein War



Musik - Instrumente. welche jeder Nichtmusikalische ohne notenkenntniss sofort beim Kauf oder ach beiliegender Schule in kürzester Zeit

nach beiliogender Schule in kürzester Zeiterlermen kann.

Ocarinas zu Original-Fabrikpreisen
incl. Lieder-Abum 1, 2 und 3 Mk.

Zich-Harmonikas und Bandoniens,
nut die besten Fabrikate der Welt.

Mund-Harmonikas,
abgestimmt in allen Touren.

Verbesserte Wunderzither, nicht zu ververcheln mit Accord- oder Volkszither, Prois 15 Mk.
enaue Beschreibungen m. Abbildung vers. gratis u. france

Gustav Uhlig, [14950 Musikwerk-Fabrik, Halle a. S., Unt. Leipzigerstrasse.

Landwirthschaftliche Formulare Register

J. Zoebisch, Halle a. S., Gr. Steinstr. 82.

Spedition.

Siermit erlaube ich mir ergebenft anzuzeigen, daß ich zur Bequemlichfeit besten Bublifunts bei herrn

verehrten Publitums bei Berrn Bernipe. Hugo Messing, hier, Georgste. 3, Bernipe. 464.

eine Beftellungsannahme für mein Speditions- und Möbeltransport-Geschäft errichtet habe und bitte ich um gittige Benugung derfelben.

A. W. Haase, Speditions. und Lagerhaus.



Berliu, Rachricht, b.
Rachricht, b.
Telephon
gierung e
graphen
ertheilt habe,
richtig, baß
länger als
beutschee U
aber abgeleh
Olbent Olbenbu eingestel

bilbet fich Go Bantheon. Rammer u polytechnische befiliren bie Baris.

Duvun an Die fibrigen der Präsider Bagen im feillaiffe an flagge wurd des Militär

des Militar
Freitreppe.
Pari
Cafimi
Extrede v
Berier!
Mari
mittheilen,
Seschäft
gab sich 2
M a d a m

fpontan g pontan gehalten, gegen di fächlich fächlich fästen voldaß keine gefunden füllen, wIn Folge lienischen Marmire

ten wurd Rort, er würdige Minister welche n sich für gehoben. sich in Kundgeb über Ca Die wol es kam

Beilage zu Rr. 295 der Halleschen Zeitung.

Salle (Sanle),

tändige dgericht

fonmt berfelbe

welches en tobt ft feltbung,

gegen Carnot

on und as Bolt nn sich ist". l, nach endlich Um so

ng des mählich ie Eins

viel zu viel zu eutschen ige der est sind tändige eile der

gehen Censon Bers

utichen ei jeder

le die n den er den Diefe

ehen,

Landeszeitung für die Broving Sachfen und die angrengenden Staaten.

Salleide Lotalnadridten vom 27. Suni.

prochen batten: Kerr Voller Kaul 1 Michersleben über das Ihena "Der Verbrecher um feine Brüber", der Agre Verleger der fot ein Aumeburg über das Thena "Unter dem Drucke der Ertafe" und der Jehren gereichte Gemeden. Der Verleger der Verlege

Grundflieds Große vannsnunge wichtigen in Trotsa in der Saale erthe Leiche bes beim Angeln in Trotsa in der Saale ertrunkenen Prechers Alester von bier ift in Schiepzig dei Salgminde gelandet und beerdigt worden.

— Ein Alt de ip jetel Is ser Noch heit spielte fich vorgestern Wend auf der Straße von bier nach Dieskau ab. Als der Arbeiter Schram wurde er, welcher auf einem neuen Grubentschaft in der Näche von Dieskau Arbeit gefucht batte, fich auf dem Rachbautswege befand, wurde er von zwei ihm begagnenden, aber wöllig undekannten Strolchen angehalten, deren einer sich das Messer des

jungen Mannes erbat. Diese willsahrte dem eigenshümlichen Muniche, sollte dies aber ditter bereuen, dem der Ausstände nicht des Messes der bitter bereuen, dem der Ausstände dem eine die Meine der Meise der



sammen aus den der Kandel mit Jaumaterianen im Stadt gericht, Edon der Jieg elei "Ind uitrie ift das Eleich gerich. Bon der Jieg elei "Ind uitrie ift das Eleich von der Anderen "Tuch bestäglich der Thon " und Borzellan waaren " Indu bestäglich der Thon " und Borzellan waaren " Indu heiziglich der Aben des des eines der Lederhandel und die Lederfabritation andelangt, so denen diese Geschäftszweige nur von einem unerfreuflichen Geschäftszweigen und von einem unerfreuflichen Geschäftszweigen gebach. Bahrend das Angebach von Außen lich vermehrte, santen die Pressen der fort und fort, und der Aben der vermiehrer fahr allen die Ereste fort und fort, und der Aben der vermiehrer fahr allen der Ereste fort und fort, und der Aben der vermiehrer fahr allende der einen verdässignäßig normalen Unicht zeicht.

In der Papiersahren der wirtsschäftigen Lage vollsagen

eine weitere Berichiechterung der wirtschaftliche Tage vollaogen. Mus den Kreisen des Klein han dels mehren fich die Klagen
Die Santerung der wirtschaftliche Tage vollBer des Konturens, welche durch die Kontumvereine bereitet werde.
Die dass Inandeslammer bewerth bieran, das auch fie der Meniumg fet, das die Nachtleile nicht vertaumt werden fonnen, wolche dem Sandel im allgemeinen burch den Gefchäftsbetrieb der Kontumwereine bereitet werden, und daß von diesem eine Ermeibsgruppe, der Klein-bende, in einem foldem Innfange gektoffen volte, daß eine Erithensfishafeit, um welche er beforgt ist, an manchen Orten wirtlich in Frage Richt.

Arbeiten fich bemitht, die frinher entrumaten belten fles beiten fich benicht, die frinher entrumaten fleschiede fleschie

10. Jahresversammlung der Gefängnis-Gesellschaft für die Provinz Sachsen und bas Bergogthum Alnhalt.

Das Herzogthum Anhalt.

11. — 7. Salle, 27. Juni.

An der geitern Bormitsa 9 Uhr durch geneiniamen Medang nud ein Gebet des Gern Professo D Gering Balle eröffneten Sonder-Vertagen der Vertage Dalle eröffneten Sonder-Vertagen der Anstellissehere Wallt der Wecklich ein Seicht gestellt der Vertagen der Unterlieden der eine Gestellt der Vertagen vertagen der Vertagen V

ben gegen bie furgeitigen Freiheitöftrafen als folde zu erhebenben

fen. Wird schon durch die kurze Dauer der fittliche Ernst derselben em Grade beeinträchtigt, so wird diese Uebelstand durch eine in hohen Grade beeintschift, fo wird dieset Uedestland durch eine Beihe von Mängeln, welche in bem geringen und siehe Weistende der die Bestehe von Mängeln, welche in dem geringen und sieh wechstellen der einstellt der die Bestehe der die Bestehe der die Bestehe der Grundlanglichen Sieherheit gegen Entweichung in erlier Linie die Univollächtet einer eregesten Beschöftigung, der Durchfülkung der Einzelbalt, ja der Zrennung zwischen Unterluchungs. Civile und Strandstenen, Jugendlichen und Erwachten.

swifden Unterluchungs, Civils und Ertaf-Osfangenen, Jugenbichen und Ermachtenen.

4. Die Mittel um Ihhälfe fönnen, soweit die Mängel ouf fur fursen Dauer der Etrafe berüben, nur dumt eine Metorm der Schaftsgelung, soweit fie dunch den geringen und schamelten Bestand en Ertäfingen derunteile find, nur dumt eine grundlegende Meisderung der Gestämmisweiten überdohft werden.

5. Das Gestämmisweiten ist dabin zu orgamisten, daß die Etrafvollstredung thunstägt in Centralanisatien die zu einem Bestande von 500 Köpfen und dur unter ind deut zu orgamisten, daß die Kriefvollstredung thunstägt in een Eträfing zur Etreidung des Bosiliterdungsertes nothwendig ist, eine unblüge Beschäftung des Bosiliterdungsertes nothwendig ist, eine unblüge Beschäftung des Bosiliterdungsertes nothwendig ist, eine unblüge Beschäftung des Bosiliterdungsertenen der Bosiliter Bosine der Bosiliter der Schaften ist der in böchiens I Wonet zu beschäftungen.

6. Umtsgefängnise find als Etrafvollzugsamisatien zu betätigen und bediglich für folgende Jungaben besübechaten: a) für Unterstudungsgefangene, d) für Beschäfter. Bungsambenmener, e) für einstweilige Unterbrüngung Beschofteter, imsbefondere dei Transporten.

7. Für die Iteinen Gestängnisse find beschaften, konden und stellen.

7. Hir die Uriniti Grommen.

7. Hir die Der Glaatsanwaltschaft, sondern den Borfinade der Centralanisalt zu übertragen.

b) Insonet die unmitteldere Aufstad den Ansteindern übertragen wird, ist auf ein gegeingte Ausbeltung der felben für diesen Berufund eine Jortbildung durch regelmäßige Ausle Bedacht zu

vie Etrafvollziehungsverweit hat Einpertung ...

9 Richtleifung der Hoangsarbeit hat Einpertung ...

f) Nach Einführung der unter e-e bezeichneten Nenderungen ist Geldstrafe weitgehend an die Etelle furzer Gefängnisstrafen zu Geldstrafe weitgehend au die Etelle furzer Gefängnisstrafen zu

beftimmen. Die furggeitigen Gefängnifftrafen find gu verfcharfen burch Roit.

b) Die Inzgetigen Gefängnißitischen find zu verschäften durch Kolitischmällerung und hartes Lager.

 Dee Mas dieser Schättungen ift im allgemeinen gestellich feitzustellen, oder innerhald die gestellichen Rahmens von dem Geingnisseritande zu bestimmen.
 Der Verschundlung nahm nach diagerer Beiprechung, an der sich und Gestellichen Schaffen der Gestellichen der Aufgeren der Verschung der der Jehren und erlätzte zugleich unter dem Ausberuch des Jonis an den not eilätzte zugleich unter dem Ausberuch des Jonis an den Verschung ist ihre die Verschung der Vers

den: 1. Bei den Infassen von Zwangsanftalten treten geistige rungen erheblich bäusiger in die Erscheinung, als dei der freien

1. Bei den Inlassen von Innangsannauer inter genegenterung.

Girungan erhebtich häusiger in die Ersteinung, als dei der freien Beröllerung.

2. Dieselben ersendern besondere Mnstregen zu ihrer rechteitigen Erstennung, besondere Einrichtungen zu ihrer Bedandlung und unter besondernen Schniegungen Bussesung des Einrichtungs und ersteinungen Einrichtung zur der der Besteinungen Wastergen der mit der Besteinungen Einrichtung der Beiter und gestein Besteinung der Stadtlichtung der Grieben der Augusphälen Besteinung der stadtlich übermachten Erziehung. Ersternübnigkeit und Ausbehnung der stadtlich übermachten Erziehung. Ersternübnigkeit und Ausbehnung der stadtlich übermachten Erziehung. Ersternetischsfeinung der Grieben Besteinung der Stadtlichtung der gestigen Uns zulänglichtet in der Stadtschließer genund größere Undstädigen Entställung.

Ans der Broving Cachfen und ihrer Umgegend.

- Zeig, 26. Juni. (Spurlos verich wunden) ift feit einigen Tagen der biefige Registrator Alfred Domnid. Die Riebung, die er trug, bestand aus leichtem grauen Sommerjadet-anzug und ichnoargem sieden Dut. Er führte eine goldene Uhr mit

eröffnet Berlau

Wood

gemeins
de de de la constant de la c

laut.

Reits bei fic und 30 bis 40 Mark. Domnic ift, noch einem Signofoment, das der "Rite Unit. Verschen ist, der in der in den in de in den in den

Cuellenborf (Anbolt), 26. Juni. (Unfer greifet Schlocher), Redmaricall Graf v. Blumentbal, der Gerenbinger ber Stadt galte, medere Cheb des nächften Monas fein 81. Lebendialer vollenden wird, hat den vitten Schwiegerichm Major n. D. Reimar v. Mollenborff mu 22. funi pfoligich durch den Tod verloren. herr v. Mollenborff war auf feine Gitter in der Oppringing gereift, um bort auf bem Rittegut hort einen neue Bädter einzuleben. hier traf ihn ein Serzichlag, der rolch fein Leben beeroligite.

Bächer einzufen. Her trof ihn ein Serzischlag, der tofch ein Leben bereidig.

Beimar, 26. Juni. (Aum Rachled, der eine Serzischlag, der tofch ein Leben bereidig.

Beimar, 26. Juni. (Aum Rachled, der eine Geben der eine Erbin eingefiellt, der in einem weltentlegenen Dorte Bagens ihren Erbin eingefiellt, die in einem weltentlegenen Dorte Bagens ihren Behnitz der tund zu eine der eine der der der eine Geben Bedamtlich einem solchen aus fechtem Grae auseinent ein Legat für etwaige weitlaufige Berwandte ausgefest fet. Letteres wurde belanntlich einem solchen aus fechtem Grae auseinen, wöhrend die jest entwerten Behrlichtauft der Benandschaft aus finisten Glade ist. Die Unterfudung der Erwandbacht aus finisten Glade ist. Die Unterfudung der inder Benandschaft aus finisten Glade ist. Die Unterfudung der inder Benandschaft aus finisten Glade ist. Die Unterfudung der inder Benandschaft aus finisten Glade ist. Die Unterfudung der inder Stude bei der Wahlauften Behrberfahrens spflegen bekanntlich unter großer Steichgäufiglicht ber Evollertung vor fich au geden, do dass in der Verlagen der der Verlagen der der der Verlagen und eine Franz einschaft der Verlagen und eine Verlagen der der der Verlagen und eine der der Verlagen und eine Verlage bereuen haben.

Seer und Marine.

Perfonal-Aeränderungen in der Preußischen Armee Ernenungen, Beförderungen und Arfigungen und Arfigungen. Beförderungen und Arfigungen. Der Armen Stehen der der Armen der Arfigungen den kom Armenderungen Armenderungen und Arfigungen den Angeleungen Gerenstlades, mit Benfau nehr Aussicht und Angeleungen Gerenstlades, mit Benfau nehr Aussicht und Angeleungen Gerenstlades, mit Benfau nehr Aussicht von Sanftein, Sel. Ar von Jul. Beg. Br. 32, mit Benfau nehr Lauftein und Angeleungen und Stehen. Der Armenderungen der Armenderungen und Armenderungen und Armenderungen der Armenderungen der Armenderungen und Armenderungen der Armenderungen und Armenderungen und Armenderungen der Armenderungen der Armenderungen und Armenderungen der Armenderungen und Armenderungen der Armenderungen der Armenderungen der Armenderungen der Armenderungen und Armenderungen und

Gerichtszeitung.

Lette Draht: und Gernfprechnachrichten.

Mobrid, 27. Juni. In Barcelona verjucte ein Mann, welcher in das hotel des Civilgouversneurs eingebrungen war, die Thit zam Cabinet zu sprengen. Er wurde elood hieretei betroften und vershaftet; man sand dei ihm einen Dold vor; die Ersregung if groß.
Rew-Pork, 27. Juni. Der Elektrotechniker Edison 30g sich einem Sturze innerliche Berletzungen 31k. Der Buland die einen Sturze innerliche Berletzungen 31k. Der Buland die ennft, giebt aber zu keinen ernsten Besorgnissen Beranlassung.



bis 26.

Volfswirthschaftlicher Theil.

Prahtmachrichten.

— New York, 26. Juni. Die heutige Fondsbörse eröffnete in strammer Haltung und nahm einen unregelmäßigen Berlauf, eloch blieb die Aganse auf Deckungsfäuse ber Bailtiers tonangebend. Schluß fest. Der Umsaß betrug 93 000 Attien.

tweihe. fter- und ige; bod ge; bod wis Leiwiger ft a finis

on Wil.

on 28 cl.
Mittergut
er g. mit
Johannis
an Herm
refeld vers
e gehörige
den Lod
Rachtpreis
id, üben

, welches firche auf, eständigen Aleinode cht seiten iges Bild des mird melkeiten Beitraum den, das ind. Das gebildet des des wie die Ebüringer er Kunsper

greiser al, der 1 Monats viegersohn durch den 1 der Ost nen neuen sein Leben

hes) hat noch eine rns ihren ein Legat es wurde ihrend die men, daß chung der

(en) auf

tter großer if in der Brucker Brucker That, ilossen ifigen, so Städen, sten lände daß diese auf ihre auf ihre in inderette i doch zu

Armee. un gen. . 36 und Aussicht , Frhr. Bension

Benfion bewilligt. Nr. 31, cg. Gren. Unteraryt befördert. Negiment Urgt des

"Alter in, wenn Schwurse & ens hien, die es noch ngeflagte n Unters 1 fei, da 1, da die the einer

h w u re diahrigen t wegen der Be-cht volle meinten, 1 g. Mit gerichts:

ten.

te ein 1 v e r = abinet

ver:

n 311. Beforg=

Berlauf, ledoch blied die hausse auf Deckungstaufe der Baissers tonangebend. Schluß fest. Der Umsah betrug 93 000 Aftien.

Bochen: Rundschau auf bem Getreidemarkt.

(Eigener Bericht der "Sall. Istg.")

O. W. In der allgemeinen Lage des Weltweise und arties dat fich nichts geündert. Die Stimmung ist eine ungemein schworten Auftweise auch eine Leichen Wede wieder in Auftgemeinen nach oden, was meist der Erwartung zugulcheiden sein dulte, das die ungelnisse Wilkerung in Eugen Wede wieder in Auftgemeinen nach oden, was meist der Erwartung zugulcheiden sein dulte, das die ung unter Wilkerung ausgulcheiden sein dulte, das die ung unter Wilkerung und eine der alle der eine unter mitchnässe Ernie das der Stand der Stad der Leichen Westen unter mitchnässe Ernie das der Stand der Leichen Stadt der Auftrage der eine kannen der eine Lagen der eine Lagen der eine Lagen der der Leiche auf 12,000 Auftrage der eine haben der eine Leichen auf 12,000 Auftrage der eine hach geste der eine Kallen der Leichen auf 12,000 Auftrage der eine Auftrage der auftragen. Die Sticke und der Auftrage der auftragen der eine Batteit der Auftrage der auftragen der eine Batteit zu ferne der eine Leiche der auftragen der eine Batteit auf Auftrage der auftragen der eine Batteit auf Auftrage der auftragen der eine Auftrage der auftragen der eine Auftrage der auftragen der eine Auftrage der eine Auftrage der eine Men der Auftrage der auf der A

Bermifchte Rachrichten.

- Berlin , 26. Juni. Wochenüberficht ber Reichschant vom

23. Auni.

— Berlin, 26. Juni. Bodenüberlicht der Meichebant vom 23. Juni.

1) Melatibest. Der Bestand an coursfäsigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausständichen Mingen das Flundschapen.

2) Best. a. Reichsisch.

3) de. Noten and. Bant.

4) de. an Bechsisch.

5) de. an Sendbast.

6) de. an Bechsisch.

7) de. an Bechsisch.

8) des Grundspridat.

9) de. an Gentaland. Reiche Best-good Bun. 7211000

7) de. an sonditigen Mitieen.

8) das Grundspridat.

9) der heiterbestellen.

9) der heiterbestellen.

10) de Best. de. mannen der heiterbestellen.

11) de. Best. de. mannen der heiterbestellen.

12) des fontligen Bestina.

11) de. font. deltalisch faltigen.

12) de fontligen Bestina.

12) de fontligen Bestina.

12) de fontligen Bestina.

13) der heiterbestellen.

14) de. an der heiterbestellen.

15) der heiterbestellen.

16) der heiterbestellen.

17) der heiterbestellen.

18) der heiterbestellen.

19) de fontligen Bestina.

11) de fontligen Bestina.

12) de fontligen Bestina.

12) de fontligen Bestina.

13) der besting in den meisten Bestinan geschänderungen als der oorsätzige. In der bestielle Bestinan der eine Bestinan der geschänderung in der Bestinan der Geschänderungen und State geschanderungen als der oorsätzige. In der Bestinan der geschänderung in der Bestinan der Geschänderungen und State gestinan der geschänderung in der Bestinan der Geschänderungen der Bestinanderungen der Bestinanderungen der Bestinanderungen der Bestinanderungen der Fallig merbenden Australie der Geschänderungen der Bestinanderung der Bestinanderung der Bestinanderung der Fallig merbenden Australie der Geschänderungen der Bestinanderung der Bestinanderun

atimben wollte, lat fich einem Lendower Zeigenaume gufolge au f-g el dit. Die armeren Mitglieder ber Erwötign begeben ist mit ben nächten Dampfre nach der Seimalt gurid. Die übeigen sollen nach Alfrium griftler werben, sobald bie erforderlichen Geldmittel eingetroffen find.

Concurdiachen, Zahlungofteckungen ec. Areis-Zimmermeister Karl Mümberg zu Blanlenburg a.B. Land-wirth und Fleisber Wills. Alcobberger in Lichtenbain (Camburg). Kaufmann Ernst Wiegend in Grächteide. Müllenbester Allbin Gienbard und beffen Chefrau Martha Sophie Garoline Wegstein, verm. gen. Magacsfädt in Serbisben (Kassenstands). Influmerein "Eintracht", E. G. m. undeicht. H. zu Wegeleben (halberstadt).

Berloofungen.

Seriosinngen.
Semueride Rentenbriefe.
Sentoning am 17. Mai 1894.

| Bahibar am 19. September 1894 bei den Königl. Mentenbanffaffen
Seritin und Verlin.
Seritin und Verlin und Seritin und Verlin.
Seritin und Verlin und

Marttberichte.

Cöther, 26. Suni. Weisen, slatter engl. 125-135 Mt., Staubucien 125-135 Mt., Wagen 110-115 Mt., Scrift 100 bis 180 Mt., Sater 150-170 Mt., Sunin 130-150 Mt., Mais 110 bis 125 Mt., Crifen 150-190 Mt., Sunin 130-150 Mt., Mais 110 bis 125 Mt., Crifen 150-190 Mt., Sater 160 npc 100 Ro. 3-5 Mt., Saterifen per 100 Ro. 2-3 Mt.

Biehmärfte.

Bichmartte.

— Berlin, 77. Auni. (Bie hmartt). Es warm aufactieben: 319 Stild Hornvich, 3984 Stild Schweie und 169 Balonier, 1468 Stild Schweie und 169 Balonier, 1468 Stild Alber, 227 Stild Hammel. Der Rind der narlt wurde au lesten Breifen gegiannt. Girca 90 Stild gedörten der 1. Altaffe an. 31 Sid wein ein en war der Hondliche fülle dei fehöften Breifen. L. Qual. 52 M., ausgegiauchte Baaer derüber, II. Qual. 50 –57 M., III. Qual. 47–49 M. Allies per 100 Pho mit 20 K. Zara per Stild. Albenier 44–45 M. per 100 Pho mit 150 –55 Phond Tara per Stild. Der Kälber der 100 Phond mit 50 –55 Phond Tara per Stild. Der Kälber der 11. Qual. 43–44 per Phond Tara per Stild. Der Kälber der derübert. Den 26 Jan. 1894. (Berticht der Notitung der Phond Gelembaug der 25 Jan. 1894. (Berticht der Notitung der Schweiden und 1600 Stild; vierfelden und 1600 Stild; vierf

Borfe von Berlin vom 27. Juni.

Börfe von Berlin vom 27. Juni.

Borbsbörfe. Die gute Tenden, der auswärtigen Börfen der wirde eine feite Eröffnung. Gut gehalten waren Montanmertle mie Gestenfürdener, Saupener, Danmendaum, Bodumer, böder waren Mertobionalden, Gettheribischen, Dortmunde Stromaier Estrechten, Brins Seinischeden, stönster Eltereiten, Brins Seinischeden, Stoffen von der Stoffen für Verleichen, Brins Seinischeden, Stoffen, Brins Seinischeden, Stoffen, Brins Seinischeden, Stoffen, Brins Seinische Beiter und seinische Stoffen, Brins Seinische Beiter Liftlie Soffen, Stoffen für der Beiter Liftlie Soffen, Auflisse Soffen, Auflisse Soffen, Auflisse Soffen, Auflisse Soffen, Stoffen ihmer Kanlein bedeutet, dach führt, Aberdonaldung gebied, Koblen aften Ihmericks brützen hauft, auf den Brinspellen in der Weiter und unglindige Rachnicken Unterfacher. Gestellt und weiter und beitern Ihmericks brützen hauft weiter und unglindige Rachnicken Auflicher Abeiter und unglindige Rachnicken Abeiter und bestehn im Beitern Magnen, Safer, Septitus und Mübel ein Gebieden in Beiter Blichieg Beiter und unglindige Rachnicken Abeiter und unglindige Rachnicken und Stoffen und der Schalten und der S

Breußische	und	deutiche	Fonds.

Coursnoti ber Berline vom 27. Juni 2 Uhr	r Börfe	Ruff ton) - EijenbAnt. See bo. Deinett Anteihe II bo. bo. III bo. Nicolai-Dôlig Ruff Boden:- Archit bo. bo. gac. bo. gac. bo. CentrB. 18 S bo. StAnteihe 1886 .	5 63,85 100,70 4 104,10 96,40 98,50 31/2 99,00
Breugifde und b	utide Fonds.		31/2 101,10 41/2 102,80 4 -,-
Deutide Reichs - Anleibe .	. 1 4 1105.40 G	Serbifche Gold : Bfbbr	5 77,50
bo. bo.	31/2 102.00 9	bo. bo. 1885	5 70,50
be. be.	3 90,25	Inggr. Bold : Rente 1900 .	4 98.20
Breng. conf. Staats . Anl	. 4 105,40 B	50. bo. 500 .	4 98,50
bo. bo.	31/2 102,00 G 3 90,40 B	bo. bo. 100 .	4 98,50
be. Staats - Sch Sch.		be. C. B. 3. 89. 1000 .	41/2 104,10
bo. Bramien . Anleibe .		be. to. 100 .	41/2 104,10
Berliner St. Dblig, abgeft	. 81/a 99.80 GI		
bo. bo. neuc.	. 31 99,90 3	Gifenbahn - Stamm =	n Ctamm
Erfurter Stadt Unleibe	. 1 31/01		
Salleiche bo. v. 1886.		Brioritats = 9	ctien
bo. bo. p. 1892.	31/2 98/30	perocutato- 4	tttti.
Magdeburger Stabt . Anl.	31/2 98,30	Dipibenbe	1892.
Meimar. Stabt-Anl. v. 188	8 31/2 -,-	Machen - Daftricht	21/4 61,50
Berliner		Mitenburg - Beis	10,1 -,-
1 00	. 4 106.40 6	Dortmund - Bnich. St. Br	41/4 127,80
be	. 31/2/100,50	Salberit. Biantenb. Gif	5 110,00 %
Rur . u. Reumartifche	. 31/2 99,90	Buomigsb Begbach	91/4 234.40 6 141.20
bo. nene		Maing - Indwigshafen	41/, 114,00
Lanbid. Central		Marienburg - Mlawfa	1/2 82,75
be. be		bo. bo. St. Br.	5 119,25
Diprenfifde		Dftpreugifche Sabbahn	0 89,30 @
be. de. bo. bo. Dsiprensiste. Pommersche bo.	. 31/2 99,70	do. do. St.=Pr.	2 115,60 @
bo	. 4	Saalbahn	0 29,75
Bojeniche, neue		Do. St. Pr	31/2 104,40 0 13,40 29
bo. bo		bo. bo. St. Br	32/3 90,25 @
Sächiffche	. 4 103,50 G 31/2 99,75 G	Berrabahn	0.85 56,40 8
Schlefifche, altlanbich	31/2 30,10 0	Mußig . Teplit abgeit	20 315,50 9
Beftprengifche		Böhmifche Rorbbahn	5 -,-
. Our . w Wanmarfise	e 4 104,00	do. Beitbahn	71/2
Brenfiche	. 4 104,00	Buichtiebraber Bahn La. B.	101/4
E Breußijche		Dug Bodenbach	- 129,50 @
E Sachijche	. 4 103,90 S	Balig. Carl-Qubwigeb. abg.	4 -,-

ee. Studto-stente	0	00,10
Ausländifde Fonds.		
Tracnt. Golb-Minleihe 50% .	15	47,40
De. innere bo. 41/20/0	41/2	38,70
Buent. Mires Gold Ant. 5000	5	30,10
bilen. Bolb - Anteibe 1889	41/2	-,-
Bauptifche pri. 31/2 Anleibe	31/2	,
be. uniffs, 40/0 be	4	,
Bried. Anleihe 1881 - 84.	fr.	32,90
be. tonf. Goldrente be. Monopol-Anleibe	4	26,75
be. Monopol-Anteibe	4	34,10
bo. Boid-Ant. p. 1890.	fr.	-,-
Stalienifche Rente 50/0	5	77,60
2iffb. Ct. Mil. 86, I. u. II	4	62,50
Merif. Anleihe 1888	6	59,50
be. be. 1890	6	58,50
bo. Staate-Gifenb. Dbl	6 5	45,90
Rormeg. Staats-Ant. 88	3	-,-
Defterr. Bolb-Rente	4	98,60 @
bo. Bapter-Rente	41/5	-,-
bo. Gilber-Rente	41/5	93,70
Bort. Staate-Ant. 88-89,	fr.	32,75
Röm. StAnt. II.—VIII.	4	172 80
Ruman, fund	5	102,30
be. amort	5	97,10
h. he 1991	4	94 64

Gifenbahn - Stamm = u. Stamm= Brioritäts - Actien.

	atticen - mentercht	2.14	61,00	· —
1	Altenburg - Beis	10,1	-,-	
	Dortmund - Bnid. St. Br	41/4	127,80	
1	Salberit. Blantenb. Gif	5	110,00 (4.8)	100
4	Buomigeb. = Begbach	91/.	234,40	1
	Bübed . Büchen erci	6	141.20	M.
1	Maing = Bubmigebajen	41/4	114.00	
1	Marienburg - Mlawfa	1/2	82.75	MA
ł	bo. bo. St. Br.	5 "	119,25	An,
١	Oftpreußijde Sabbabu	0	89,30 63	An
١	Do. bo. St.=Br.	2	115,60 3	Mn
	Saalbahn	0	29.75	Bei
1	do. StBr	31/2		Bei
	Beimar - Gera	0	13.40 23	0
	bo. bo. StBr		90,25 😘	9
	Berrabahn		56,40 23	0
	Anfig . Teplit abgeft	20	315,50 9	1
	Böhmifche Rorbbahn	5	010,10 0	1 0
	do. Beitbahn	71/2	=;=	1 0
	Buidtiebrader Babn La. B.	101/	-:-	1 8
	Dug Bodenbach	10.14	129,50 ₺	318
	Charle Controlled	1.00	103,40	80
	Balig. Carl-Qubwigeb. abg.			80
	Majquan Doctoerg	4		Shi
	Rronpr. R. St. Sh	7	-,-	(E0)
	Lemberg - Ezernowig	5	-,-	Eri
	Defterreich. Rordweitbabn .	5	129,60 (8	Da
	bo. B. (Cibethal) .		129,60 @	Dei
	bo. Südbaga	3/5	43,50 29	Do
	Juangor - Dombrowo	41/2	-,-	Do
٠	Rurdf . Riem	4		1
	Ruff. Staatsbabn gar	5	150,25 3	(Bai
	bo. Sildweftbahn gar	5-	69,40 3	Eit
	Barfdan - Bienet			Gii
	Bottharbbabit	61/2	172,10	File
	3tal. Meribionalbabn	71/8	109,25 3	Fre
	bo. Mittelmeerbahn	5	72,40 % 72,40 % 134,40	(Ba
	Lugembg. Br. Sm	2,7	72,40 3	Bo
	Someyer Centralbahn	4	134,40	GIL
	he Perhalifiahn	5	121,75	Ø:
	bo. Unionbahn	-	89,75	GR.

Dipibenbe	1892	
Berg - Mart. B. i. Giberf	17	135,30 3
Berliner Sanbels : Bei	6	134,10 3
bo. Bant		101,25 3
Borjen . Bandels - Berein		129,75 ®
Braunidio. Sain. Supoth.	53/4	113,00 3
Bremer Bant Martit	41/2	102,75
Breslauer Dist. = Bant	5	102,40 8
bo. Bechiel = Bant	41/0	98,60 6
Darmitabter Bant	51/4	135,75
Deffauer Bandesbant	7	142,50 (5
Deutiche Bant	8	157,50 @
bo. Benoffenichaftebant.	45/4	112,00 54.6
bo. Sopothefenbant	7 0	122,50
Disconto - Commandit	6	186,90
Dresbener Bant	7	138,50 23
bo. Bant - Berein	61/4	107,80 0

Grfurter Bant	5	1
Bothaer Bettelbant	5	115,40 8
bo. Brund = Grebitbant	31/2	94,75
bo. bo. junge	31/2	97,00 3
Leipziger Bant	6	131,25 ®
bo. Creditanftalt		176,00 3
Manbeba. Bantverein	45/0	105,50 3
Manbeba. Brivatbant	5	109,50
Matterbant	5	
Reininger Supothefenbant.	6	114,00 23
Mittelbeutiche Grebitbant	41/2	97,00 28
Nationalbant f. Dentichland		110,50
Rorbb. Bant - Mctien	41/0	123.40 G
Oefterreich. Rrebit ult	91/9	210,60
Breuf. Boben - Rrebit	7	133,80
bo. Centr. = Boden = Rr	91/.	163,25 6
bo. Sup.=B. (Spielb.)	61/4	124,00 3
	6	106.50
bo. bo. (Subner)	6	112.25 B
Realfrebit . Bant	5	,
Reichebauf	6,38	155,90
Ruff. B. f. ausw. Sanbel		107,00
Sachifde Bant	41/4	119,10 @
Schaffbauf. Bant . Berein	6	121,20
Shleilfder Bant - Berein	51/0	112,10 €
Beimariiche Bant conp	41/	153,50 B
	1.0	

Dividende	1392		
A. G. f. Anitinfabr	1 9	172,00	B
Allgent. Gleftr	71/2	177,59	3
Anglo - Ront. Guano	1137.	134,00	03
Anhalter Roblen	41/2	57,00	
Anhalter Majdinen	0	-,-	
Berl Mub. Mafdinen	10	125,00	
Berliner Boffbranerei	0	58,00	
bo. Bon. Branb	12	222,00	(3)
bo. Branerei Roniaft	4	109,00	61.03
bo. bo. Bagenhofer	16	270,60	
bo. bo. Schultheif.	16	239,25	
bo. Union Gratweil	13	97,75	
bo. Giettricit. 28	73/4	190,00	62.93
bo. Thierg. Baugef	10	232,50	(3
Bismardhütte	8	171.80	
Bodumer Bufitabl	31/2	130,00	
Bonifagins Bergwert	6	87,50	(3
Shemnig. Daid. Bimm	5	112,00	3
Concordia Bergivert	51/2	83,50	3
Eröllwiger Bavier	10	128,00	23
Dannenbaum	8	90,60	
Deffauer Bas - Act	10	180,50	
Donnersmardhatte conv	6	107,00	112.03
Dortmund. Brgb. StBr	0	24.75	-0 -
bo Union St. Br.,	fr.	53,40	
Caeftorif . Salawerte	8	135,50	65
Eitenburger Rattun	10	58,75	8
Gifenb. Thale St. Br	18	85,00	93
Nipether Mafch .= Mct	61/	114,30	
Freund Maid. conv	1	234,00	G
Baggenauer Gifemmert	0	47,00	
Beljentirden Bergwert	9	150,80	
Glangiger Buderfabrit	32/5	107.50	
Greppiner Berte	1 4	78,00	(9)
Brone Berl. Bferbeb	121/	258,50	-
Salleiche Maidinen	35	341.00	(%
Bartori St. Br. conv	-	56,90	
do. Britdenb. com	9	125,00	
be be St. Dr		149.75	

		-	-
	Sarpener Bergban	10	131,20
	Bartmann, Sadi. M.R	9	158,00 9
1	Beinrichshall	10	130,00 %
١	Sibernia & Shamrod	51/2	122,25
-1	Silbebranbt Mahlen	15	162,25 6
П	Borber - Butten conv	0	6.50 65
1	bo. St. Br. neue	0	22,25 😘
1	Raliwerte Michersleben	10	155,50
1	Rette Dampfichifffahrt	1	66,00 \$
1	Rorbisberfer Buderfabrit	21/2	108,10 😘
1	Bauchhammer conv	6	104,50 (8
1	Baurahütte	4	123,50 🐯
н	Beipgiger Brauerei Riebed.	10	184,00
- 1	Beopoldehaller den. Babr.	3	83,00 6
1	bo. St₽r	5	120,25 &
- 1	2. 25 pe & Co	18	279,00 3
1	Buife Elefban conv	7	45,00 8 86,00 9
1	do. do. St. Br	2	72.00 0
1	Magdebg. Banbant = Mct	20	72,00 0
1	Ragbeburger Bergwert	51/2	107,25 3
1	Magbeburger Bas - Act Magbeburger Bferbebahn.	6	132,00 🗷
п	Matterei Brede	. 0	68.80 0
1	Marienhatte b. Rogenan	11	53,50 🕓
1	Menben & Schwerte com.	0 2	44.00
1	bo. St. Br.	ŏ	51,25 3
1	Norbbentider Lond	11/2	95,50
-	Bbonig BHet. Lit. A	6	119,30 65
4	do. abgeft.	10	135.80 3
1	Bluto, Bergivert	112/2	
-	bo. bo. comp	111/2	130,00
	Bomut. Maid. coup	81/3	71.10 6
	Riebed Montanwerte	11	158,50 9
	Roitser Brauntoblen	61/2	96,25 3
3	bo. Buderf	3	74,00
	Sachf Thur. Braunt	7	115,20 &
	do. St. Pr.	7	-,-
	Salgunger Galine	62/3	111,75 3

Bedfel - Courfe.

Brivatbiscont 19/40/0-Schweig 199 3r. 8 Z. 80,00 3rd. 4 Hag 109 2. 8 Z. 73,10 4 Heart No. 10 8 - 9 . 8 Z. 73,10 4 Heart No. 10 8 - 9 . 8 Z. 217,50 4 Heart No. 10 8 - 9 . 8 Z. 217,50 4 Heart No. 10 8 Z. 20,53 4 Heart No. 20,53 4 Heart No

iß = Courfe.	
Dur = Bobenbach	. 1 -,-
Gotthardbahn	. 172,5
Dortin. Union St. Br	. 53,5
Laurahütte	. 122,9
Bochumer Gusftahl	. 130,1
Sarpener Rohlen	
Sibernia	
Mordd. Bloyd	
Ruff. Roten	. 219,2
40 ling. Bolbrente	
3tal. Renten	. 77,6

Shin

Recht
Southarden
District
Destrict
Dest 80 Ruff. 100,20 Damb. Padet 89,75





Junge Leute, welche an unferet Landwirthichaftl.

Lehr=Anstalt

cinen Gustus in Buchfiltung, Mutis-und Standesamtsgeschäften, Selbst-ciuschäumg, Wedgeschecher, Diuger-lehre, Bodentunde, Michwittsschaft, theoretische und practisches Feld-messen und der der der der der weigen als Berwalter, Amtssecratie oder auch als landte, Rechnungs-silwer ze. führer 2c.

führer 2c. 30. 21/2 Sahren beluchten über 360 junge Lente umfere Anflalt.
Ctatutten, Berichte Dank: umd Anerkennungs Bezeingungen, sowie unfere Landon. Weamten: Zeingungen and Prospecte gratis dunch

Director J. Hildebrand, Braunichtweig, Mabamenweg 160.

Sochen ist erschienen und in allen hachhandlungen zu haben: [14938 Serrisberg, G., Krof. Dr., Kurze lleber-berschie ihrer die Geschächte der Universicht Halle a. S. 618 zur Mitte des 19. Aghfrunderts. Sp. 51/4 Bogen. geb. 1 Mart.



zur 200 jährigen Jubelfeier der Universität Halle.

Vom 2. bis 4. August d. J. wird die Universität Halle ihren zweihundertjährigen Bestand festlich begehen und ladet hierdurch alle chemaligen Halleschen Committonen herzlich zur Theilnahme ein.

Das Programm des Festes ist folgendes: Am 2. August Morgas 9 Uhr Festgottes-dienst im Dom. Um 11 Uhr feierliche Begrüssungen in der Aula der Universität. Danach Frühsehoppen und am Nachmittag 5 Uhr ein von der Stadt Halle der Universität und ihren Gästen auf der Peissnitz zu gebendes Fest mit Wasserfahrt, an dem auch Damen theilnehmen können. Am 3. August Vormittags 9 3/4 Uhr Festzug von der Universität nach der Marienkirche zum Festactus (Jubiläumsrede und Ehrenpromotionen). Um 2 Uhr Festmahl der Universitätsangehörigen und Ehrengiste. Abends 8 Uhr allgemeiner Commers in der dazu hergerichteten Universitäts-Reitbahn. Am 4. August gemeinsamer Ausfug nach Wittenberg und Besichtigung der dortigen Reformationsalterthümer.

Zur Theilnahme an diesen Festlichkeiten, mit Ausnahme der beiden, bei welchen der Raum die Beschränkung auf einen engeren Kreis gebietet, d. h. der Begrüssungen in der Aula und des Festmahls, wird eine für drei Mark zu lösende Mitgliedskarte berechtigen. Bei der Empfangnahme derselben in dem dazu in der Universität am 1. August eröffneten Bureau wird zugleich das Festzeichen und ein Führer durch Halle ausgehändigt und die Anmeldung zu einem nach Wittenberg zu ermässigtem Preise zu bestellenden Extrazug entgegengenommen werden.

augt und die Anmeidung zu einem nach Wittenberg zu ermassigtem Freise zu bestellenden Extrazug entgegengenommen werden.
Gastfreie Aufnahme, so weit sie möglich ist, oder Sicherung eines Quartiers zu festem mässigen Preis vermittelt denjenigen, welche spätestens bis zum 24. Juli darum ersuchen, die Wohnungs-Commission (Vorsitzender Stadtrath Schulze, Neue Promenade 3).

Rector und Senat der Universität Halle-Wittenberg.

D. Beyschlag. h. t. Rector.



Belgifder und Danifder Arbeitspferde



Tonberzug und den Tulit de

Magdeburg, im Juni 1894. Königliche Gifenbahn Direftion

Mein garantirt reines Noggenbrob ist wegen seines frästigen Geschmades und seiner Größe bedeutend vortheilhafter als jedes Landbrob und hausbadenbrob. 14728] Karl Koch, herrenstraße 1.

Für Rettung von Trunksucht!

verfend. Unweifung nach 18 jähriger propositer Melfodo gur fofortigen Arabilden Befeitigung, mit, auch ohne Borwiffen, gu volligeben, fein Berufsjörung, unter Garantie. Die Berufsjörung, unter Garantie. Die Briefen find 50 Bfg, in Briefmarten bei gutigen. Man aberfifter, Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen Baben".

Rüben=Samen,

100 Ctr. rothe Ectenborfer und 100 Ctr. gelbe Oberndorfer, 94 er Ernte, wird gegen Kaffe zu faufen refp. schon jegt abzuschlichen gesucht. Offerten unter Z 14898 in der Ege. d. Ig. erbeten.

Ca. 300 Ctr. porgüglichee

altes Biefenhen

find noch billig abzugeben auf Rittergut Zoefchen: Unterhof (Merfeburg-Leipziger Chaussee). Anfuhr auf Bunsch durch hiefiges Geschi

Rächften Mittwoch und Donnerstag, ben 4. und 5. Juli, halte ich wieder mit einem Transport bester [14934

Deligich "weißes Rog" gu fehr foliden reifen gum Bertauf.

Breifen zum Bertauf. A. Albrecht, Creuma, Pferbehändler.



Haus Hagenthal

bei Gernrode (Harz). Erholungshaus auf driftlicher Grund-lage. Som I. Mai bis I. Oltober. Bu Anfang und Ende ber Saifon ermäßigter Benftonspreis. Propette und Väheres durch die Haußwor-fleherin Fräulein E. Klee. [14663

Ritterauts=Bertauf.

MIIITAILIS-Zettiall.

Das für die laubschaftlichen Forderungen — 73 000 Mart unter der laubschaftlichen Zerzen — in der Baungs-Zettliegerung im November 1893 von der Oflogau Songhert Zendschaft in Mittergut Zeidpern, streis Guftrau, Office 188 dezetar, mit 594 M. Grundfieder Schaftlichen Laudschaft für die Zeichtoften verlauft werden.

Auf Zeichtöftenen Laudschaft für die Zeichtoften verlauft werden.

Auf Zeichtschaftlichen erheit mäbere Nusfumf elbigan, im Juni 1894.

öfunft Vogan, im Juni 1894. Die Fürftenthums-Land v. Pannewitz.

Vortheilhafter Gutsverkauf.

Umitände veranlassen mich, mein schönes Sut in Broding Zachsen, nade größere Zadat umd Vahnstlation, baldmäglicht mit voller Grute zu verfausen. Zasselb bat circa 1029 Worgen vleder umd Wissen und gang vorsügliche Gebäude. Bei mäßigem Breite 75 bis 100 000 Mart Unachlung. Anfragen erbitte unter G Angablung. Anfragen erbitte unter G. R. 6151 an Haasenstein & Vog-ler, A.-G., Hale a. S. [14879

Cin mittleres, nadweislich stottgehendes Restaurant oder Gartenlofal mit guten Keltertaumen sofort oder später au pachten gesucht. Offerten unter Z 14939 an die Cyp. d. Big. [14939



Gebr brauchbares

ffigierspferb,

giābr rotber engle

etute, febr gut ge
etute, febr gut ge
etute, febr gut ge
etute, gangg und

febr andbauernd, truppentlödig, doch

etmad belter Althen, versiewerth

geff. Mifnagen sud Z. 14800 an die

Ggeditlind, Bundhme nicht vor d. 12, Aufi
Geff. Mifnagen sud Z. 14800 an die

Ggeditlind, gerbeten. [14800]

Fußboden - Delfarben, n Ruancen, pro Pfund 40 Pf rg Zeising, Aleinschmieden

Volks=Kaffee=Hallen bes Bereine für Bolfewohl

I. am Leipziger Thurme. II. Allte Bromenade (Reith.). III. Moritzwinger.

IV. 3m "Rothen Thurm'

Alle vier find geöffnet bon fruh

Offene und gesuchte Stellen.

Ein Maun in mittleren Jahren, feder gewandt, sucht in seiner freien Zeit Be-schäftigung. Gest. Off. werden Nifolai-straße 8 (im Laden) entgegengenommen

Feldgärtner,

verheirathet, der im Gemüsebau und vor allem in der Samenzüchterei recht ersahren ist, findet sofort Tetelman auf Rittergut Zöben bei Kierinsch i. Sa. G. Hochhelm.

ki. Ca. G. Moenne.

Gin verheiratspeter Gärtner, ein ber Gättner, ein ber Gättnerei gut erschren, judt ver 1. Oft. Etellung auf einem größeren Gute oder soni bet einer herrichaft. Beugniff stehn Diensten.

Diensten.

u Diensten. [1494: Gefl. Offerten bitte zu senden an Aug. Schüler, Herrschaftsgärtner, Friedeburg a. S.

Geprüfter Hufschmied

sucht, gestützt auf ff. Zeugnisse, Stellung auf Rittergut, in Zuckerfabrik od. dergl. Off. u. H. K. 6167 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. [14948

Die Organistenstelle

au S. Moris, welche jährlich 400 Mt. einbringt, ist zu besegen. Bewerber wollen ihre Beugnisse bis aum 27. Juni eine reichen bei Saran, Oberpr.

999999999999999999999 Bum fofortigen Antritt suche ich einen erfahrenen tüchtigen [14828

Traurenen tuditigen [14] The French of the Comment of the Comment

Andre für j. Landwirth, der gum 1,7. frei mird, die Unit- des Winterlem. Stellung als unebhöng. Wolontair Wolontair auf einem großen Gut de feiner kamilie. Dir. u. P. 1876 an Rudolf Mosse, Annoncen-Exp., Hilbesheim.

Gin Mann,

der gut mellen fann, ober eine Arbeiter-familie, wo Mann und Frau gut mellen fann, wird gefudt. Beforgung des Biehes Louis Müller, Tröbsdorf a. d. Unfrut.

Gin gebild. Bolontar = Berwalter aus guter Familie findet fehr gute Stelle durch Binnetweiß, Gr. Märkerftr. 9.

Schloffer u. Mafchinenbauer eationet in Majaninenbauter (Momentur), melder inbredang reifie für I. M., hach Gettle als Werfführer, Machtimen meister ober Aufsche and größerem Gute. Selbiger fönnte event, auch die Gomptoirarbeiten mit beforgen. Differten unter Z 14917 an die Exped. d. 84g.

Serridafilider Ausider, guter Fahrer und Pferderstieger, gewel. Disisierduride, 27 a.d., der perfett fervirt, noch in Glett, früher ichon in Salle in Gestlung, gute Beugnise, wünscht sich zu verändern. Dierten unter A. L. 100 positagerud Octifiedt. [14897

Gine gefunde 21mme,

Melbungen [14 Karlstraße 26, II.

Mamfell-Gefuch.

Sine in der Milchwirthschaft urchaus fichere Mamfell such u fofortigem Antritt [14940 littergut Boigtstedt b. Artern. Offerten bitte direft, möglichi nit Photographie. Trolldenier.

Rindermädchen weift nach Pauli Fleckinger, Rannifcheftr. 5.

Bermiethungen.

Bom 1. April 1895 ab ift bie

1. Ctage

meines Haufes, Lafontainestraße S zu bermiethen. [14936 Schütte, Rechtsanwalt.

Berbingung.

Rampf ge nehmen, retten nn

retten un imb zunt im Stant im Stant ber Finan bes hand genehmigt Mavazzi vertheibig

göjide 25 hofft, au Unrechtes ber Kund bes König Berathum ment zu Erispt v Regierum Kamensc

aierungsticklich (Sates : allgemein mit 206 die Kamm Artifel I Definnmn wird bie politiek in ig fünig für die glechner ruffif Bolizeie (nnd Norden), nach Enentieus worden, nach Enentgeben Richtlich (politiek)

Das Al

eine grv erfolgten hofft ei

Regierun nift i f lüfte, würden.

Reter be lage feinen bem En Cualitä Macht i Bei ber beinahe übrigen Gelbern nußer Gelber Gelbern

bie Ger Obligat Einfuhr 1893 ei einigten zu Gur vergeffe tauften mählich

bes eig

wenn Protett

Dufter

De

Herr Ela stu des De daß sid 156 % hebung selben gänzu wirksa

Steuer Berein Mitthe regen pflichti

eines Mitgli Zweck namli welche veryfli Werfe günfti bes bi garter buftric Allian 2700 Soffer ihnen Berein

Derfe nifter gehen

(D Ō

(1)

(1)

Ŏ

Sorinitings 16 116:

nach dem Antistimmer des mitunterzeichneten Agl. Meg. Zbaumeifterts (Krandelide Elitiungen, Sof des Bädagogiums), Eingang III) pottofrei eingureichtigen. Die Berdingungsunterlagen in Antistimmer nöhernd der Dienflühunds urt Cinfläd alle; der Perdingungsantiala, die Zeägerlifte und die Pedengungsen lönnen gegen portofreie Einfendung von 1,00 Mt. von dort begogen werben. Bufdiagsfrift 3 Woden.

Salle a. G., den 24. Juni 1894.

Salle a. S., ben 24. Juni 1894. Der Königl. Kreisban Jufpettor, Lohse.

Der Rönigl. Regierunge Banmeifter, Fasquel.

Villa,

neuerbaut in Giebicheuftein, ift für den billigen Preis von 22 000 MR. zu vers laufen. Selbige enthält Zalon, 6 beis-dare Jimmer, 3 flammen, gremden-zimmer, Rüche, Speisefammer, Mäd-cheufammern, Colonade und großen Garten. Dif find unter E. W. 1784 bei J. Barek & Co., Salle a. 2. niederzulegen. [14786]

nur einmal getragen, tvie nen, für größere Statur, ift bill. abzugeben. Mefl. belieb. ihre Adr. u. **Z 14930** i. d. Eyp. d. zig. niederz_{ul.}

Serrichaftl. Sochpart. 4 Bim., 2 Kam. 1. Oft. zu verm. Friedrichiftrage 34. Räheres b. Sausmann.

Serridaftl. 1. Gtage,

7 Zimmer, Küche, Babezimmer u. Zubehör, 1. Oftober zu vermiethen Leipzigerstraße S. [14806

Leipzigerstraße 70 Lit. Etage I Mohnung, best. aus 3 Enben, Kanmer, Küche und 3 Enben, für 500 Mr. Maniarde, bestehend aus 3 Etnben, Kammer, Küche für 400 Mart fofort au vermitthen. Räheres bei dem Politer dofelbst.

Berrichaftlice 1. Etage

Laurentinsftr. 3, mit Gartenben. und Bad, auch jum Abverm. geeignet, 1. Oft. zu verm. Nah. part.

Thorstraße 61

halbe 1. Etage mit Balfon, 2 Stuben, Kammern, Rüche und Bubehör für 400 Mark per sofort zu vermiethen.

23ohnungen

von zwei Stuben, Kammer, Rude un Stube, Kammer, Rüche zu vermiethen Bfannerhöhe 74.

Wohnungen, Stuben, Rammer, Ruche und Bubehi Thir., 1. Oftober gu vermiethen. Charlottenftrafte 3, im Laden.

Schillerftraße 46

eine berrschaftliche Barterre-Pholiming. 6 beisdare Zimmer neblt Bubehör, sofort au vermiethen und 1. Oftober zu beziehen. Preis 750 Mart.

Gr. Markerftr. 20 **Wohnung**, hochberrsch., 5 A., K. und Bubeh. für 650 M. per sofort oder spät. Näh. das. I. Stage.

Olearinsftraße 8

am Marft ift die zweite und britte Etage per 1. Oftober a. c. zu vermiethen. Rat, dafelbit I. Etage oder Manofelber-itraße 48.

Sophienste. 5, s-à-yis dem Cymnasium, 1. u. 2. Etage vermiethen. Medelftrage 28, I. Etage,

dituben, 2 Kammern und Zubehö Mart, 1. Oftober. Räheres Gr. Ulrichstraße 59.

Gr. Steinftr. 11

ift die halbe 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 kannnern, Küche, Maddens Machanis er en 1. Off. er, au verniebner, Baschbaus, Trodenboden und Trodenbach vorsamben. Räheres im Chocoladens Geschäft.

Möbl. Zimmer mit Cab. an 1 ober 2 herren zu verm. Barfüßerftr. 9, I.

Aluftanbige Schlafftelle Tanben-ftrafe 15 I l.

Für ben Inferatentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann,

ud ber "Salleichen Beitung" balle (S.), Leipzigeritraße 87.

